Aarau, 05.06.2018

SVP Aarau-Rohr

Einwohnerrat der Stadt Aarau

Anfrage betr. IBA (ENIWA)Verwaltungsratsreise

Der Aargauer Zeitung vom 19.05.2018 ist zu entnehmen, dass der Verwaltungsrat der IBA (heute ENIWA) 2017 einen "Workshop Geothermie" in Island durchgeführt hat. Teilgenommen haben vom Stadtrat auch Lukas Pfisterer und die Stadtpräsidentin Jolanda Urech.

Der Stadtrat wird gebeten, dazu die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Wann fand diese Reise statt und wie lange dauerte sie?

2. Wer nahm an der Reise teil?

3. Erscheint es dem Stadtrat sinnvoll, dass gerade zwei abtretende Stadtratsmitglieder teilnahmen?

4. Was kostete die Reise?

5. Welchen Anteil zahlten die Teilnehmenden privat und welcher Anteil wurde von der ENIWA (oder Dritten) übernommen?

6. Hat die Stadt diese Reise mitfinanziert und wenn ja, mit welchem Betrag?

7. Offenbar nahm der Verwaltungsrat an einem Geothermie-Workshop teil. Plant die ENIWA ein Geothermieprojekt in der Region oder inwiefern war der Workshop für das Unternehmen von Relevanz?

8. Auf Anfrage der Aargauer Zeitung wurde gemäss Medienbericht vom 19. Mai 2018 mitgeteilt, dass keine Details zum Ausflug bekannt gegeben würden. Wie stellt sich der Stadtrat zu dieser intransparenten Kommunikationspolitik?

9. Der Verwaltungsrat hat 2017 Fr. 249'000. — an Honoraren und Sitzungsgeldern bezogen. Was genau und wie viele Sitzungen wurden damit abgegolten?

10. Wie lange haben diese Sitzungen im Schnitt gedauert?

11. Wie hoch war die Entschädigung aus der Verwaltungsratstätigkeit der beiden Stadtratsmitglieder in 2017 und wie hoch war ihr zeitlicher Aufwand für die Verwaltungsratstätigkeit?

12. Wie viel vom diesem Betrag wurde an die Stadt abgeliefert?

13. Beziehen die Mitglieder des Verwaltungsrates nebst den Sitzungsgeldern noch Spesen oder werden Reisen oder Veranstaltungen wie der erwähnte Workshop finanziert?

14. Wenn ja, in welchem Umfang?

Max Suter
Einwohnerrat SVP